

WAS KOMMT

Fukushima und die Folgen - Kooperation und EU-Forschung - Bio-Schau

10. Mai 2011, 19:37

Fukushima und die Folgen: "Klare Fakten fernab jeder Polemik" will das 9. TU Forum, das heute, Mittwoch, um 18 Uhr in der TU Wien stattfindet, präsentieren. Die Frage "Was lernen wir aus Fukushima?" beantworten Georg Steinhauser vom Atominstitut und Gustav Resch von der Energy Economics Group. Dabei soll es um die Auswirkungen des Reaktorunfalls gehen ebenso wie um konkrete Pläne, wie eine Energieversorgung nach einem europaweiten Atomkraft-Ausstieg aussehen könnte.

Kooperation und EU-Forschung: Infos zu den IKT-Ausschreibungen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, Vernetzungsmöglichkeiten für potenzielle Projektpartner und Workshops bieten die International Cooperation Days, die heute Mittwoch und am Donnerstag im Softwarepark Hagenberg abgehalten werden.

Bio-Schau: Im Zeichen der Synthetischen Biologie steht das Science, Art & Film Festival "Bio:Fiction", das am 13. und 14.5. im Naturhistorischen Museum in Wien mit Wissenschaftsgesprächen und mehreren Filmscreenings über die Bühne geht. Neu konstruierte lebende Organismen stehen im Fokus, auf Potenziale, Risiken und Folgen dieser Technologie soll laut den Veranstaltern aufmerksam gemacht werden. Der Auftakt zur zeitgleich startenden Ausstellung "synth-ethic" wird am Freitagabend begangen, die Bio-Kunstschau läuft bis 26. Juni.

(DER STANDARD, Printausgabe, 11.05.2011)

© derStandard.at GmbH 2011 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.